

den die Metalle zum Pflügen/
 Egen / Sensen / Sicheln und
 dergleichen Werkzeugen geben/
 und durch diese können wir auch
 Getränke / Roggen / Weizen /
 Gersten / Haber und andere
 Früchte / gewinnen / welche wir
 neben den Kräutern / Obst und
 Holz auch von nöthen haben/
 6.) wenn auch gleich die Thiere
 etwas Kleider und Nahrung ge-
 ben / so geben sie doch nicht alles.
 Die beste Nahrung / das Brod
 und Bier : und die beste Kleidung/
 die Leinwad / kan ohne die Me-
 talle nicht erhalten werde. Wor-
 mit wil man das Land bauen / weis
 keine Metallen sollen gegraben
 werden / zugeschweigen / daß man
 des Geldes in denen Landen zum
 Einkauf / und also der Metallen
 und Erzes bedarff / wo solche
 Früchte nicht wachsen. Dann
 zapffen verträgt der Wagen
 nicht / so kan man auch wenig dar-
 für